

Pressemitteilung des Fachbereichs Rollstuhlhandball im Deutscher Rollstuhl-Sportverband e.V.

18.2.2022, RHD



Sachstand von Rollstuhlhandball in Deutschland und Bildung einer digitalen Community

Die bundesweite Sachstandabfrage im Dezember 2021 zeigte ein flächendeckendes Interesse und reges Treiben rund um die Sportart Rollstuhlhandball in Deutschland. In Anbetracht der erhaltenen Ergebnisse konnten wir schließen, dass zum weiteren strukturellen Aufbau ein Bedarf an Unterstützung erforderlich ist. Die daraufhin gebildete digitale Community tagte am 31.1.2022 und wird zukünftig regelmäßig angeboten.

Rollstuhlhandball ist ein faszinierender inklusiver Mannschaftssport, der innovativ den komplexen Umgang mit dem Ball und dem Sportgerät Sportrollstuhl kombiniert. Die Trendsportart wird bereits weltweit im Turnierbetrieb durchgeführt, in Deutschland befindet sie sich erst im Aufbau. Über unsere entscheidenden Schritte, Rollstuhlhandball bundesweit zu etablieren, haben wir mehrfach berichtet.

Um nach der **1. deutsch-holländische Rollstuhlhandballmeisterschaft** gezielt den **Strukturaufbau von Rollstuhlhandball in Deutschland** voranzubringen, wurde im Dezember 2021 vom Team RHD eine bundesweite Abfrage mittels eines vorgefertigten Fragebogens zum Sachstand der vorhandenen Aktivitäten im Rollstuhlhandball durchgeführt. „Es ist für uns von großem Interesse, wie viele Einzelpersonen, Sportvereine, Landessportbünde, Behindertensportverbände, Handballverbände oder andere Organisationen sich bereits mit dem Thema beschäftigen, um die Kräfte zu bündeln und auf einen guten Weg zum Spielbetrieb zu bringen, erklärt die Fachbereichsleiterin Meike Lüder-Zinke.

Durch die Unterstützung des DHB und durch zahlreiche Fachverbände, die den vorgefertigten Fragebogen per Direktmail oder Websites ebenfalls veröffentlichten, konnten über 40 Rückmeldungen generiert werden. Der Blick auf den aktuellen Stand in Deutschland zeigte, dass sich 85 % der Antwortenden mit der Sportart beschäftigen oder sich bereits im Aufbau von eigenen Rollstuhlhandball-Mannschaften befinden. Es konnte festgestellt werden, dass **flächendeckend deutschlandweite Aktivitäten zu verzeichnen sind** mit Schwerpunkten im Bereich Baden-Württemberg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Thüringen und Hamburg.

Aufgrund des in der Abfrage festgestellten großen Interesses an einem regelmäßigen Erfahrungsaustausch, wurde zum **1. „virtuellen Netzwerktreffen Rollstuhlhandball“** am 31.1.2022 eingeladen. Über 20 Teilnehmer, bestehend aus Spielern, Vereinen und Verbänden, erhielten Informationen und Beratungen zur Sportart, zum Aufbau von Mannschaften und zu Zielen zum strukturellen Aufbau von Rollstuhlhandball in Deutschland. „Ich bin begeistert“, so der Leiter des RHD-Trainerwesens Otto Gerd Schmidt, „die Community konnte bereits optimal genutzt werden, sich gegenseitig auszutauschen und sogar erste Turnierangebote auszusprechen“.

Das digitale Netzwerktreffen wird ab sofort in regelmäßigen Abständen angeboten. Dabei sollen u.a. Erfahrungen ausgetauscht, Fragen beantwortet und Planungen vom Team RHD vorgestellt werden. **Das nächste Treffen findet am Montag, den 14.3.2022, von 18:00 bis 19:30 Uhr über Zoom statt. Bitte Anmeldungen über handball@rsghannover.de.**

Presse-Kontakt (Rollstuhlhandball Deutschland im DRS):

Dr. Meike Lüder-Zinke, Karl-Thiele-Weg 17, 30169 Hannover, m.lueder-zinke@rsghannover.de